

# Modulbeschreibung 30-SU4S Sozialwissenschaften im Sachunterricht

Fakultät für Soziologie

*Version vom 13.05.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26801444>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

## **30-SU4S Sozialwissenschaften im Sachunterricht**

---

### **Fakultät**

---

Fakultät für Soziologie

### **Modulverantwortliche\*r**

---

Prof. Dr. Bettina Zurstrassen

### **Turnus (Beginn)**

---

Wird nicht mehr angeboten

### **Leistungspunkte**

---

10 Leistungspunkte

### **Kompetenzen**

---

Die Studierenden

- kennen Merkmale der Gruppierungen des Sozialgefüges einer Gesellschaft und können die Merkmale hinsichtlich ihres Erkenntniswerts und problematischer Ausprägungen beurteilen, sie können Einflussfaktoren der Stabilität und des Wandels der Sozialstruktur beurteilen,
- kennen Grundlagen des politischen Systems und können exemplarisch politische Probleme analysieren und dabei auch europäische und internationale Unterschiede und Entwicklungen berücksichtigen,
- können ein exemplarisches gesellschaftliches Schlüsselproblem mit sozialwissenschaftlichen Theorien und Methoden beschreiben, analysieren, Handlungsspielräume einschätzen und Möglichkeiten der Gestaltung in ihren Chancen und Grenzen beurteilen.

### **Lehrinhalte**

---

- Grundlagen der Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften und Ursachen von Stabilität und Wandel von Sozialstruktur,
- Grundlagen des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland im internationalen Vergleich und europäischen Kontext, exemplarische Probleme und Umbrüche des Regierens angesichts der Transformationen von Staatlichkeit, Wirtschaft und Gesellschaft,
- Erscheinungsformen, Ursachen und Gestaltungsmöglichkeiten eines gesellschaftlichen Schlüsselproblems.

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

---

Der vorherige Besuch des Moduls 69-SU3 wird empfohlen.

### **Notwendige Voraussetzungen**

---

—

## Erläuterung zu den Modulelementen

---

Modulstruktur: 1 bPr<sup>1</sup>

## Veranstaltungen

---

Titel	Art	Turnus	Workload <sup>5</sup>	LP <sup>2</sup>
<b>Gesellschaftliches Schlüsselproblem (Vertiefung)</b> <i>Angebote aus den Bereichen Arbeit/Beruf/Wirtschaft, Familie/Gender, Medien, soziale Ungleichheit / Sozialpolitik, Migration/Entwicklungspolitik /Internationale Beziehungen.</i>	Seminar	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2 [Pr]
<b>Politisches System</b> <i>Lektüre der Basistexte</i>	Vorlesung	SoSe	60 h (30 + 30)	2
<b>Sozialstrukturanalyse</b>	Vorlesung	SoSe	60 h (30 + 30)	2

## Prüfungen

---

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP <sup>2</sup>
Lehrende der Veranstaltung <b>Gesellschaftliches Schlüsselproblem (Vertiefung) (Seminar)</b> <i>Beschreibung, Erklärung und Gestaltungsmöglichkeiten eines exemplarischen, gesellschaftlichen Schlüsselproblems unter Berücksichtigung von sozialwissenschaftlichen Theorien und Methoden in einer Hausarbeit von 12-15 Seiten oder einem Referat mit schriftlicher Ausarbeitung von 10-12 Seiten</i>	Hausarbeit o. Referat mit Ausarbeitung	1	120h	4

## Weitere Hinweise

---

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Dieses Modul richtet sich nur noch an Studierende, die nach einer der nachfolgend angegebenen FsB Versionen studieren. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Wintersemester 2019/20 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB-Fassung.

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Semester.

## Legende

---

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
  - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
  - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
  - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
  - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester  
**WiSe** Wintersemester  
**SL** Studienleistung  
**Pr** Prüfung  
**bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen  
**uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen